

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 50

Vereinsnachrichten: Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates Communications du Secrétariat général

Samaritertaschenkalender 1944

Die neue Ausgabe in deutscher Sprache ist soeben erschienen. Jene in französischer Sprache wird in etwa acht Tagen folgen.

Die eingegangenen Bestellungen werden noch diese Woche ausgeführt. Allen Sektionen, welche nicht schon Bestellungen aufgegeben haben, senden wir wie üblich ein Exemplar zu Ansicht. Die Präsidenten der Samaritervereine ersuchen wir, den Kalender den Mitgliedern bei nächster Gelegenheit vorzulegen, damit die Bestellungen sofort aufgenommen und an das Verbandssekretariat weitergeleitet werden können. Wir werden für prompte Lieferung besorgt sein.

Der Kalender ist noch reichhaltiger illustriert als letztes Jahr. Wir hoffen, dass zu den bisherigen Abnehmern sich recht viele neue gesellen werden, die das handliche Büchlein sich als kleinen Ratgeber und Begleiter für das Jahr 1944 wählen.

Diejenigen Leser, die nicht gerne bis zur nächsten Vereinsversammlung warten möchten, um den Taschenkalender zu bestellen, wollen nachstehendes Formular ausfüllen und an uns einsenden.

Ausschneiden!

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit Exemplare Samaritertaschenkalender 1944 zum Preis von Fr. 1.50 plus Umsatzsteuer (von 10 Exemplaren an portofrei).

Genaue Adresse:

Datum:

Wenn ohne weitere Mitteilung, mit 5 Rp. frankieren und mit dem Vermerk «Bücherzettel» an das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Martin-Distelstrasse 27, Olten, einsenden.

Woldecken

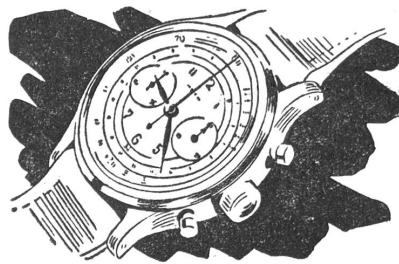
Gegenwärtig und so lange Vorrat, können wir Woldecken zu folgenden Preisen liefern: Fr. 26.— (Grösse 150×210 cm); Fr. 31.— (140×210 cm); Fr. 32.— (150×210 cm); Fr. 33.— (150×205 cm). Mit der Bestellung hat jede Sektion die unterschriftliche Verpflichtung zu übernehmen, die Decken nur für Samariterzwecke verwenden zu wollen und keinesfalls an Private abzugeben. Bei Unterzeichnung eines solchen Reverses ist die Einsendung von Textilecoupons nicht notwendig.

Couvertures de laine

Actuellement et aussi longtemps que nous aurons du stock, nous livrons des couvertures de laine aux prix suivants: fr. 26.— (grandeur 150×210 cm); fr. 31.— (140×210 cm); fr. 32.— (150×210 cm); fr. 33.— (150×205 cm). En nous passant commande, chaque section prend l'engagement formel, par écrit, de n'employer ces couvertures que dans des buts ayant trait au secourisme et de ne les remettre, en aucun cas, à des particuliers. La signature d'une telle déclaration a pour effet que ce matériel peut être acquis sans coupons textiles.

Kriegsverletzungen

Der unter diesem Thema in Nummer 41—43 unseres Blattes veröffentlichte Vortrag von Dr. med. W. Raaflaub, Bern, ist nunmehr als Separatabdruck erschienen. Jede Sektion erhält dieser Tage ein Exemplar mit der Aufforderung, dieses dem Vereinsarzt zu unterbreiten, um ihn zu ersuchen, darüber gelegentlich einen Vortrag zu halten. Die dazugehörigen Lichtbilder (48 Diapositive im Format



CYMA TAVANNES

Plus de 30 millions de CYMA-TAVANNES en usage dans le monde sont votre meilleure garantie.

Chronographe acier fr. 156.—
do. or 18 ct. fr. 428.—
do. acier hermétique fr. 174.—

Tous Impôts compris

8,5×10 cm) werden von uns den Sektionen gegen Portovergütung zur Verfügung gestellt.

Wir empfehlen dringend, dass alle Samariter über die besondere Art der Kriegsverletzungen unterrichtet werden.

Massnahmen bei Phosphorschädigungen

Wir machen unsere Samariterfreunde noch ganz besonders auf die in Nr. 49, S. 506, veröffentlichten «Massnahmen bei Phosphorschädigungen aufmerksam. Jeder Samariter sollte darüber unterrichtet sein.

Wir werden einen Separatabzug dieses Textes unserem Samaritertaschenkalender, Ausgabe 1944, beilegen. Jeder Besitzer unseres Taschenkalenders wird also diese Wegleitung stets zur Hand haben.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Bäretswil. S.-V. Freitag, 17. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus Uebung am Krankenbett. Leitung: Schw. Margrit Keller.

Basel, St. Johann. S.-V. Der öffentliche Lichtbildervortrag von Dr. med. Th. Müller, Vorsteher des Gesundheitsamtes Basel, findet nun am kommenden Freitag, 17. Dez., 20.00, im Rest. «Spalenkasino», Allschwilerstr. 38 (Tramhaltestelle Birkenstrasse) statt. Separater Saaleingang Birkenstrasse. Der Eintritt ist für jedermann frei und es besteht auch kein Konsumationszwang. Der Vortrag, welcher die letzte diesjährige Zusammenkunft sein dürfte, ist für die Aktiven obligatorisch. Es liegen Präsenzlisten auf. Gäste sowie die Mitglieder anderer Samaritervereine sind herzlich eingeladen. Die Unfallmeldungen (gemachte Hilfeleistungen im Laufe des Jahres) mit kurzen Angaben sind gefl. sofort dem Präsidenten, Postfach 4, Basel 18, einzusenden. Mit dem Einzug der Jahresbeiträge werden wir erst im Monat Januar beginnen, hoffen aber dann auf prompte Einzahlung. Die Aktiven sind ersucht, im Januar einmal den laufenden Samariterkurs zu besuchen.

Bern, Samariter-Verein. Sektion Mattenhof-Weissenbühl. An unserer Hauptversammlung vom 11. Dez. wurde der Vorstand für das Jahr 1944 wie folgt bestellt: Präs. Alb. Schmidli, Holzikofenweg 18; Vizepräs. Frau L. Neuenschwander, Eichmattweg 7; Kassier H. Holzwald, Martiweg 14; Sekretärinnen Frau L. Gueniat, Muesmattstr. 50, Fr. Ida Joss, Hopfenweg 34; Materialverw. Hans Bulicek, Weisssteinstr. 24a, Fr. M. Müller, Monbijoustr. 89; Beisitzer Marcel Robert, Schwarzenburgstrasse 4, Fr. L. Mühlethaler, Gesellschaftsstrasse 35; Uebungsleiter: Otto Steiner, Greyerzstr. 48, Frau L. Neuenschwander, Eichmattweg 7; Kursarzt Dr. W. Lauterburg, Zollikofen; Rechnungsrevisorinnen Fr. M. Flügel, H. Burkhardt und K. Spycher. — Das Uebungsprogramm für das 1. Halbjahr 1944 erscheint anfangs Januar in dieser Zeitung. Zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitgliedern herzliche Glück- und Segenswünsche.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Samstag, 18. Dez., 20.00, Hauptversammlung im Café «Waldhorn», Beundenfeldstr. 15. Wegen Traktandum 7a Statutenheft mitnehmen. Hilfeleistungszettel abgeben.

Bern-Mittelland, Zweigverein. An die Vorstände der Samaritervereine. Formulare für Anmeldungen der Schlussprüfungen sind zu richten an Dr. med. Stettler, Bollwerk 15, Bern.

Biberist. S.-V. Kursabende: 20. und 30. Dez., 3., 6., 11., 13. Januar. Schlussprüfung: 15. Januar.

Bolligen. S.-V. Waldweihnachten: Sonntag, 26. Dez., bei einigem günstigen Wetter im Schermenwald. Besammlung 16.30 beim Eingang Schermenwald von der Bahnüberführung her und bei der Kinderstation der Heil- und Pfliegenanstalt Waldau im Neuhaus. Jedes Aktivmitglied bringt ein Kerzchen mit Halter mit. Wir erwarten auch dieses Jahr unsere Aktivmitglieder mit Freunden und Angehörigen. Ein Samichlaus wird wieder anwesend sein. Gaben für den Sack des Samichlaus werden beim Präs. E. Stähli, Obere Zollgasse 14, in Oster-

Die bekannten

Luftschutz-Tragbahren

liefern **S. & A. FRIEDRICH, ZÜRICH**
Jutewebe/Säckefabrik Hohlstr. 110, Tel. 32423



Wir können noch eine Anzahl

Strohsäcke

aus bezugsfreiem Material abgeben.

NEUERSCHEINUNG

Der grosse schwedische Bucherfolg

**Ueber dem Nebel
leuchtet die Sonne**

Roman von
MARGIT VON WILLEBRAND
ca. 300 Seiten Leinen Fr. 9.50

Als ausgezeichnete Frauenkennerin
schenkt uns die bekannte schwedische
Schriftstellerin hier eine Liebesgeschichte
voll innerer Spannung und menschlicher
Tiefe, die auf dem einsamen Gutshof Salby
ihren schicksalhaften Verlauf nimmt.

In jeder guten Buchhandlung



FALKEN VERLAG

NEUERSCHEINUNG

**ICH BIN
KEINE HELDIN**

Roman von
NOELLE HENRY
ca. 230 Seiten Leinen Fr. 8.80

Eine erschütternde und doch menschlich
beglückende Liebesgeschichte, die sich
auf einem Landsitz im besetzten
Frankreich 1918 abspielte. Der jungen
Neuenburgerin Noelle Henry ist mit
diesem ersten Buch ein Meisterwurf
gelungen.

In jeder guten Buchhandlung



FALKEN VERLAG

mundigen, dankbar entgegengenommen. Wir hoffen, dass sich eine recht grosse Schar von Samaritern mit Angehörigen um den Tannenbaum des Samaritervereins versammeln.

Bremgarten (Aarg.) u. Umg. S.-V. Sonntag, 19. Dez., 15.00, Schlussprüfung des Samariterkurses im Saale zur «Reussbrücke». Gabenpakete von Aktivmitgliedern für den Glückssack im Mindestwert von Fr. 1.— sind bis 17. Dez. bei Frau Honegger abzugeben. Ebendasselbe oder beim Präsidenten haben sich jene, welche am Nachlassen teilzunehmen wünschen, bis zum 17. Dez. anzumelden. Mahlzeitencoupons nicht vergessen. Produktionen für den gemütlichen Teil, dargeboten durch Aktive, sind willkommen.

Brugg. S.-V. Übung: Mittwoch, 22. Dez., 20.00, im Stafferschulhaus. Improvisationen von Skischlitten. Bringt Ski und deren Ausrüstung mit. Diejenigen, welche pro 1943 die vier obligatorischen Übungen noch nicht besucht haben, sollen das Versäumte nachholen. Allfällige Adressänderungen, Austritte oder Uebertritte zu den Passiven sind dem Präsidenten bis spätestens 25. Dez. zu melden, ansonst für das Jahr 1944 der ganze Beitrag bezahlt werden muss. Die Mitglieder werden ersucht, die Rapporte über Hilfeleistungen an der Übung oder einem der Hilfslehrer abzugeben.

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Schlussprüfung: Samstag, 18. Dez. Zeit und Lokal können wegen Einquartierung erst im Anzeiger bekanntgegeben werden.

Frauenfeld. S.-V. Die vor einiger Zeit angesagte Besichtigung vom Asyl Wil muss auf das Frühjahr verschoben werden. Allfällige Austritte oder Uebertritt zu den Passiven müssen lt. Statuten dem Präsidenten bis zum 20. Dez. schriftlich gemeldet werden.

Frieswil u. Umg. S.-V. Sonntag, 19. Dez.: Tonfilm-Vorführung «Dr Glückshoger», 20.15, im Gasthof «Bären», Frieswil. Helft alle tüchtig mit, Propaganda zu machen für diesen bodenständigen Film.

Gottstätt. S.-V. Der Samariterkurs (Dr. Knauer und Hilfslehrer Kummer) findet jeweilen Montag und Donnerstag statt. Die Vereinsmitglieder werden gebeten, die Kursabende so weit möglich ebenfalls zu besuchen.

Hausen a. A. S.-V. Rapporte und Austritte sind bis 24. Dez. an Präs. H. Pfister zu senden. Vergesst den Besuch unseres Samariterkurses nicht. Recht frohe Festtage an alle.

Heimberg. S.-V. Montag, 20. Dez., 20.00, Weihnachtsfeier im Schulhaus. Kerze und ein Tannzweiglein mitbringen. Begründete Austritte, Uebertritte und Demissionen sind bis Ende Dez. der Präsidentin abzugeben.

Hinwil. S.-V. Weihnachtsfeier: Mittwoch, 22. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus. Bitte Kirchengesangbuch mitbringen.

Hombrechtikon. S.-V. Samstag, 18. Dez., 19.00, in der «Krone» (kleiner Saal) Schlussprüfung des Samariterkurses. Dazu sind sämtliche Aktivmitglieder sowie ihre Angehörigen und Bekannten freundlich eingeladen. Nach der Prüfung folgt gemütliche Unterhaltung.

Lausanne. S. d. S. Les membres, parents et amis sont cordialement invités à notre réunion familiale de fin d'année. Rendez-vous

vendredi, 17 décembre, 20 h. 30, dans la jolie salle du Cercle libéral, avenue du Tribunal-Fédéral 1, 1^{er} étage. Le local a fermé ses portes aux cours et à l'Ouvroir. Ce dernier, reprendra mardi, 11 janvier, 14 h. 00, à l'Hospice de l'Enfance. Pour les cours, un avis ultérieur en indiquera la reprise.

Lenzburg. S.-V. und Untergruppen. Bitte denken Sie daran, dass alle Patenschaftsgelder weitergeleitet werden müssen und somit regelmässig innerhalb der Gruppe bezahlt werden sollten. Erledigen Sie es noch vor den Festtagen!

Meilen u. Umg. S.-V. Anträge für die Generalversammlung, die voraussichtlich im Januar stattfinden wird, sowie Unfallrapporte und Aus- oder Uebertritte sind bis spätestens 31. Dez. an den Präsidenten Karl Wunderli, Seestr. 534, Meilen, zu richten, zwecks Jahresabschluss.

St. Gallen-Ost. S.-V. In diesem Jahr keine Übung mehr. Wir verweisen nochmals auf die Weihnachtsfeier im Rotkreuzhaus. Bitte Meldelisten über Erste Hilfe abgeben.

St. Gallen-West. S.-V. Die nächsten Übungen in der Weihnachtswoche fallen für alle drei Gruppen aus. Alle guten Wünsche zu den bevorstehenden Festtagen.

St. Georgen. S.-V. Für unsere vier kinderreichen bedürftigen Familien, die sich der Samariterverein St. Georgen ausgesucht hat, um ihnen am Weihnachtsabend eine Freude zu bereiten, bitten wir noch um Zuwendung von nützlichen Gaben. Solche sind abzugeben bei Frl. Helen Gschwend, Demutstr. 2, Montag, 20. Dez., 15.00, wird in der «Mühleck» gepackt. Wir bitten, dass sich hilfreiche Hände zur Verfügung stellen für diese Arbeit. Nächste Übung: Montag, 10. Jan. 1944. Wir wünschen Euch frohe Festtage.

Solothurn. S.-V. Samariterkurs. Beginn anfangs Januar 1944. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen bis Montag, 20. Dez., unerlässlich. Werbet für Teilnehmer. Voranzeige: Generalversammlung Samstag, 8. Januar 1944, Hotel «Schwanen».

Stäfa. S.-V. Wir laden alle unsere Mitglieder zur diesjährigen Weihnachtsfeier herzlich ein. Sie findet Montag, 20. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus (Zimmer Frl. Greutert) statt. Da das Abonnentenverzeichnis für das «Rote Kreuz» neu erstellt werden muss, bitten wir Adressänderungen, eventuell Aus- oder Uebertritte bis spätestens 20. Dez. bekanntzugeben.

BERNINA-ZICKZACK



Universal-Nähmaschine

*100 Arbeiten
so leicht wie
eine gewöhnliche
Nacht!*

Generalvertrieb für die ganze Schweiz:

BRUETSCH & Co., ST. GALLEN

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es! Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux.

Direkt ab **LA CHAUX-DE-FONDS**

eine  Uhr

erwerben, ist eine bestimmte Garantie von **Qualität** und **Preiswürdigkeit**

Bitte überzeugen Sie sich davon und verlangen Sie **spesenfrei** eine **AUSWAHL** oder vorerst den **neuesten Katalog**. - Jede Uhr mit **3-5jähriger Garantie**.

Herrn-Armbanduhren, Chrom, von 22.- bis 80.-
 Damen-Armbanduhren, Chrom, von 22.- bis 70.-
 Herren-Armbanduhren, Gold, von 60.- bis 200.-
 Damen-Armbanduhren, Gold, von 45.- bis 150.-
 Taschenuhren, Chrom u. Silber, von 11.- bis 90.-
 Herren-Armbanduhren, Chrom, garant. wasserdicht, stoßsicher, von 50.- bis 100.-

Wehrmänner erhalten 5% Rabatt

C. Wolfer-Moeri, La Chaux-de-Fonds 92



Danken wir dem Schöpfer für die Gnade der Bewahrung von Kriegsnot durch unser Opfer für die Heimatlosen.

hilf auch Du!

Flüchtlingshilfe - Sammlung 1943
 Postcheck Zürich VIII 33000

Soeben erschienen:

DIE KUNST DES KRANKSEINS

von **BERTHA MICHEL**

Zweite, erweiterte und neu bearbeitete Auflage

Verlag:
VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN

Preis des broschierten Buches **Fr. 2.50**
 plus Warenumsatzsteuer

Zu beziehen beim Verlag, sowie durch jede
 Buchhandlung

Thalwil. S.-V. Montag, 20. Dez., 20.00, Vortrag von Dr. med. H. Justiz über Chirurgie, im Schwandenschulhaus. Da dieser Vortrag noch als Uebung pro 1943 angerechnet wird, bitten wir, zudem auch in eigenem Interesse, um zahlreichen Besuch. Sodann bitten wir, eventuelle Adressänderungen umgehend bekanntzugeben, damit die Zustellung unserer Zeitschrift keine Verzögerung erleidet. Im weiteren ist der beliebte Samariterkalender erschienen; wir bitten, Bestellungen möglichst rasch an H. Häberling im Krankenmobiliemagazin abzugeben oder dorthin zu senden. Zum Jahresschluss und -anfang anbieten wir allen Mitgliedern unsere besten Wünsche.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Montag, 20. Dez., 20.00, in der «Krone», Uetendorf. Bitte die noch ausstehenden Jahresbeiträge begleichen. Abrechnung der Samariterposten beim Kassier Fritz Gerber. Aus- und Uebertritte sind dem Präsidenten oder Sekretär bis 20. Dez. schriftlich zu melden.

Wiesendangen. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 18. Dez., 19.45, im Lokal. Unsere Mitglieder aller Kategorien sind herzlich eingeladen. Für alle Aktiven ist der Besuch obligatorisch. Bringt Freunde und Bekannte mit. Anschliessend gemütlicher zweiter Teil im Rest. «Storchen». Bringt guten Humor mit. Mahlzeitencoupons nicht vergessen!

Windisch. S.-V. Allfällige Austritte bitte bis 31. Dez. an den Präs. abgeben. Die Abonnentenlisten für das «Rote Kreuz» müssen bis zum 31. Dez. bereinigt sein. Nachherige Austritte haben zur Folge, dass die Zeitung weiter bezahlt werden muss. Generalversammlung: Samstag, 29. Jan. Bitte diesen Tag reservieren zu wollen.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Uebung: Montag, 10. Jan. 1944, im Rest. «Eisenbahn». Bisherige Aktivmitglieder, welche ab 1. Januar 1944 nicht mehr aktiv mitzumachen gedenken, sind höflich ersucht, dies dem Präsidenten sofort schriftlich zu melden.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Schlussprüfung

Gäu. S.-V. Am 24. Oktober fand im Ochsenstalle zu Neuendorf die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Trotzdem es ein warmer Spätherbstsonntag war, fanden sich viele Vereinsmitglieder, Angehörige der Ortswehrsantität und weitere Interessenten ein. Zu Beginn entbot Th. Heim unsern verehrten Experten Dr. Leuenberger aus Hägendorf und W. Braun aus Oensingen herzlichen Willkommgruss. Dann überbrachte er auch Grüsse des Präsidenten J. Huber aus dem Felde, dem auch an dieser Stelle für seine hingebende Arbeit im Samariterwesen wärmstens gedankt sei. Jede Gruppe machte sich eine Ehre daraus, in stiller und ernster Arbeit ihre Aufgabe möglichst gut zu lösen. Die Prüfung zeigte denn auch das Resultat des fleissigen Besuches der Theoriestunden, die Dr. Studer so lehrreich zu gestalten verstand. Nach zweistündigem Prüfen ergriff Dr. Leuenberger, als Experte des Schweiz. Roten Kreuzes, das Wort. Er sprach sich über die geleistete Arbeit lobend aus und dankte auch Dr. Studer und den

Lehrkräften des praktischen Unterrichtes. Auch W. Braun, Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, lobte die geleistete Arbeit und dankte besonders dem bewährten Hilfslehrer Th. Heim sowie auch Frl. Wyss, die als junge Kraft erstmals Gelegenheit hatte, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Samariterverband des Kantons Zürich. Vorstandssitzung vom 4. Dez. in Zürich. In unserer Mitte mussten wir leider wieder unser liebes Vorstandsmitglied, Freund Jul. Kümün, Präs. des Hilfslehrerverbandes Zürcher Oberland, wegen eines Kuraufenthaltes in Davos, vermissen. Wir wünschen ihm alles Gute. Für Materialanschaffungen können wir 26 Sektionen, die ein Gesuch eingereicht haben, insgesamt Fr. 1600.— Subventionen erteilen, je nach Vermögensstand Fr. 30.— bis Fr. 100.— pro Sektion. Die vier Hilfslehrerverbände erhalten zu ihrer üblichen jährlichen Subvention von total Fr. 1200.— noch eine Nachzahlung von Fr. 400.— an die grossen Auslagen vom Kant. Hilfslehrentag 1942. Die zweite Hälfte der Reiseauslagen der Hilfslehrer an den Repetitionskursen übernehmen der Kantonalverband und die Hilfslehrerverbände je zur Hälfte. Als obligatorische Veranstaltung aller vier Hilfslehrerverbände beschloss der Kantonalverband eine einheitliche, dezentralisierte praktische Uebung in der Seuchenbekämpfung. Dazu wird den Hilfslehrerverbänden empfohlen, das Thema: «Kriegsverletzungen» zu behandeln. In der allgemeinen Umfrage wird, besonders von unsern Instruktooren E. Karrer, A. Appenzeller und A. Brändli hervorgehoben, wie enorm wichtig die gute Auswahl und Vorbereitung der Kandidaten für die Hilfslehrerkurse ist. Die Hilfslehrer sollten sich dabei die grösste Mühe geben und die Kandidaten auch an den Veranstaltungen der Hilfslehrerverbände teilnehmen lassen. Im Hilfslehrerverband Zürich wurden sogar schon extra Vorbereitungskurse von drei Abenden eingeschaltet, was nicht überall leicht durchzuführen, aber zu empfehlen ist. Die primäre Grundlage, nämlich die Beherrschung des Stoffes unserer Samariterkurse weist leider oft noch sehr grosse Lücken auf und erschwert so die Arbeit der Instruktooren gewaltig. Sogar wenn nur ein Teil der Kandidaten vorgeschult ist, zeigt sich ein günstigeres Resultat, weil dadurch die Schwächeren mitgerissen werden, und die Instruktooren auch etwas mehr Zeit haben. Zentralpräs. Scheidegger weist darauf hin, dass auch eine gewisse Allgemeinbildung vorhanden sein sollte. Die an der Delegiertenversammlung in Adliswil, anlässlich einer Sammlung übernommene Patenschaft für ein kriegsgeschädigtes Kind, wird während der Dauer des Krieges weitergeführt. Die Revision der Statuten hat bereits begonnen.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | E. HUNZIKER, Otten
 Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 21474 Postcheck III 877 Druck Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Vb 4, Telefon 22155 — «Le Croix Rouge» publication hebdomadaire Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 21474, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Vb 4, Téléphone n° 22155 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera del Samaritani - Lliga svizzera dals Samaritans. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169